



# Produktinformation Perlmutter

## Allgemeines

Seit einigen Jahren ist in der Möbelindustrie ein verstärkter Trend zu Perlmutter- und Metall-Effekten zu beobachten. Perlmutter steht für glänzende optische Effekte. Es lässt sich als dekorative Anwendung im Möbel-Design vielfältig kombinieren und schafft harmonische Kontraste.

Perlmutterpigmente bestehen aus natürlichem Glimmer. Dieser wird aufwendig abgebaut, gewaschen, gemahlen und mit Titandioxid bedampft. Bedingt durch die unterschiedlichen Formen und Größen der Perlmutter-Pigmente variiert das Farbempfinden je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel. Um die farbliche Beurteilung dieser Effektpigmente sachgemäß durchzuführen, empfiehlt sich eine vertikale Positionierung der laminierten Dekore sowie der Einsatz einer genormten Lichtquelle (6500 Kelvin/ D65).

## Optische und physikalische Eigenschaften

Durch den Einsatz von Titandioxid kann bei Perlmutter-Dekoren eine leichte Phototropie auftreten. Perlmutter-Pigmente sind UV-sensibel und können bei lang anhaltender intensiver Sonneneinstrahlung vergrauen. Diese Eigenschaft ist nicht vermeidbar, in den meisten Fällen aber reversibel.

Die marktüblichen Farbdispersionen für Druckprodukte mit Perlmutterpigmenten erreichen im Allgemeinen die Lichtechtheitsstufe 6 (nach EN 15187) mit einer eventuell auftretenden Phototropie.

Interprint ist in der Produktion von perlmutterpigmentierten Dekoren weltweit führend. Durch die patentierten, technischen Innovationen „Pearl Perfect“ und „Paper Perfect“ werden positive Effekte auf den Weiterverarbeitungsprozess erzielt:

Lichtechtheiten der Interprint Druckprodukte\*:

Pearl Perfect: Lichtechtheitsstufe = 7 (eph, Dresden, geprüft 2010)

Paper Perfect: Lichtechtheitsstufe > 7 (eph, Dresden, geprüft 2010)

\* unter Berücksichtigung unserer Weiterverarbeitungsempfehlungen

Durch die Interprint Perlmutterdrucke „Paper Perfect“ können zudem die Glanzeffekte und die Homogenität der laminierten Oberflächen gesteigert werden. Ein weiterer angenehmer Nebeneffekt ist eine Harzeinsparung bei der Imprägnierung.

In der Vergangenheit wurden die Kratzfestigkeitswerte (EN 438-2) von perlmuttpigmentierten Druckprodukten diskutiert. Diese Diskussionen sind irreführend. Es handelt sich in dieser Produktkategorie ebenfalls um vollflächige Dekordrucke. Masseeingefärbte Dekorpapiere zeigen unter gleichen Produktionsbedingungen vergleichbare Prüfergebnisse.

### **Technische Besonderheiten**

Bei mit perlmuttpigmentierten gedruckten Dekoren kommen andere Fertigungstechniken und Vorschriften bei der Weiterverarbeitung zur Anwendung als bei Standarddekoren.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung bei der Herstellung von Perlmutter-Dekoren bietet Interprint seinen Kunden beim Erwerb dieser Produkte gerne technische Unterstützung an.

Die Optimierung der Harzflotte sowie die richtige Auswahl der Härtesysteme stellen einen wichtigen Grundstein der Perlmutter-Imprägnierung dar. Gerne gibt Interprint auf Wunsch eine allgemeine Empfehlung für die Weiterverarbeitung seiner Produkte ab. Empfehlenswert ist aufgrund der unterschiedlichen Weiterverarbeitungsprozesse eine individuelle Beratung.

### **Ergänzende Hinweise**

Perlmutter-Dekore werden auf speziellen Druckbasispapieren gedruckt. Die Papier-Grammaturen liegen bei größer 80 g/m<sup>2</sup>.

Alle von Interprint produzierten Dekore werden vor der Auslieferung an Kunden einer umfangreichen Qualitätsprüfung (Freigabeverspressungen, Qualitätscheck am Umroller) unterzogen.

Im Fußbodenbereich werden zurzeit noch keine Dekore mit perlmuttpigmentierten Farben eingesetzt. Für die Herstellung abriebfester Oberflächen – z. B. Fußböden – wird korundhaltiges Overlay-Papier eingesetzt. Korund mindert die optischen Effekte von Perlmutter.

Haben Sie noch Fragen zu Perlmutter-Dekoren?

Sprechen Sie gerne Interprint oder Ihren Lieferanten an.